

## Erfolgreiche Berufsvorbereitung

# 83 Prozent der Jugendlichen fanden Ausbildungsplatz

HOF – Unser Berufsvorbereitungsteam in Hof hat im vergangenen Schuljahr 83 Prozent der Absolventen in Ausbildung vermittelt. Die Arbeitsagentur beauftragt seit vielen Jahren unsere Volkshochschule mit besonderen Hilfen für Jugendliche, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind.



Das Bild zeigt das erfolgreiche Team am Standort Hof: Hintere Reihe von links nach rechts: Ausbildungsmeister Metall Horst-Josef Ring, Stützlehrer Michael Sauer, Abteilungsleiter Thomas Joho, Ausbildungsmeister für Maler Rene Scholz, Stützlehrer Matthias Fietz; vordere Reihe von links nach rechts: Ausbildungsmeisterin Hauswirtschaft Sonja Prüve, Bildungsbegleiterin Claudia Leis, Bildungsbegleiterin Uschi Zocher, Bildungsbegleiterin Lydia Scheunpflug. Es fehlen: Sozialpädagogin Doreen Scherbarth und Friseurmeister Espinosa Bach

Der Erfolg der Maßnahme liegt nicht zuletzt im abgestimmten Vorgehen aller Beteiligten: Bildungsbegleiter mit langjähriger Erfahrung betreuen die Jugendlichen und ihren Eingliederungsprozess. In der Berufsvorbereitung, die bis zu einem Jahr dauern kann, darf jeder Jugendliche mindestens drei Berufsfelder ausprobieren, um festzustellen, wo seine Stärken liegen. Die Volkshochschule verfügt dazu über Werkstätten in den Bereichen Metall, Farb- und Raumgestaltung, Hauswirtschaft und Körperpflege. Dort leiten Ausbildungsmeister die Jugendlichen

an, und Stützlehrer vermitteln Kenntnisse im allgemeinbildenden Bereich. Zusätzlich stehen den jungen Leuten Sozialpädagogen zur Seite und helfen ihnen, Ausbildungshemmnisse im persönlichen Bereich zu beseitigen. Wir haben sehr gute Kontakte zur Wirtschaft. So gibt es Betriebe, die schon seit mehr als 20 Jahren regelmäßig Teilnehmer der Volkshochschulen in Ausbildungsverhältnisse übernehmen.

## Ausstellung „Religiöse Toleranz im Oman“

HOF – Die Wanderausstellung „Religiöse Toleranz – Der Islam im Sultanat Oman“ ist vom 12. November bis 1. Dezember im VHS-Bildungszentrum Fabrikzeile zu sehen. Die Bilder und Exponate geben Einblick in die Kultur und Gesellschaft des Oman – einem arabischen Land, in dem Moslems, Juden, Christen und Hindus seit Jahr-

hunderten heimisch sind. Ergänzt wird die Ausstellung durch einen halbstündigen Film des Grimme-Preisträgers Wolfgang Ettlich. Informationen bei Jenny Strobel, Telefon 09281/7145-21.



Zwei Meistertitel geholt....2

22 Konzerte bis Februar....2

250 Jugendliche bei abH...3

Hervorragende Abschlüsse unserer Auszubildenden...3

Integrationsbegleiter im Bahnhofsviertel.....3

Spitzenposition gehalten..4

100. Gutschein für Bildungsprämie.....4

Quedlinburg lockt Kunstfreunde.....4

Berufsstart bei der VHS.....5

Neuer Abteilungsleiter.....5

50 Jahre im Arbeitsleben...5

13 neue Mitarbeiter.....6

**Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Landkreis Hof e.V.  
Königstraße 22**

**95028 Hof**

Telefon (09281) 71 45-0  
Telefax (09281) 71 45-55

info@vhs-landkreis-hof.de  
www.vhs-landkreis-hof.de

**Wissen und mehr**

## Termine

### Weiterbildung für VHS-Kursleiter und -Mitarbeiter

**27./28. November 2010 in Hof**  
MetaCards-Qualifizierung

**11./12. Dezember 2010 in Hof**  
Seminar Gewaltprävention

**22. Januar 2011 in Hof**  
Seminar Medienkompetenztraining

**28./29. Januar 2011 in Hof**  
Lehren und Lernen G-1-Baustein  
www.kursif.de

**26. Februar 2011 in Hof**  
Seminar Achtsamkeitsmeditation

**19. März 2011 in Hof**  
Seminar „Das Lernen lernen“

**15./16. April 2011 in Hof**  
Lehren und Lernen G-2-Baustein  
www.kursif.de

### Termine der VHS Landkreis Hof

**12. November - 3. Dezember 2010 Hof**  
Ausstellung „Religiöse Toleranz“

**22. November 2010 in Münchberg**  
Mitgliederversammlung

**29. November 2010 in Hof**  
Sprechtage der Betriebsärztin

**8./9. Dezember 2010 in Hof**  
Weihnachtsmarkt von AB-Grün im  
Landratsamt

**4. April 2011 in Hof**  
Treffen Netzwerk Integration

#### Impressum:

VHS Landkreis Hof e.V.  
Königstrasse 22 · 95028 Hof  
Tel.: (09281) 71 45-0

Fax: (09281) 71 45-55  
E-Mail: info@vhs-landkreis-hof.de  
http://www.vhs-landkreis-hof.de  
Verantwortlich: Ilse Emek

Die Volkshochschule ist Mitglied der European Foundation for Quality Management und mit „Committed to Excellence“ ausgezeichnet. Im Rahmen der AZWV-Trägerzertifizierung ist sie als Anbieter beruflicher Bildungsmaßnahmen zugelassen, Zulassungs-Nr. 346272 AZWV



**EFQM Member**  
Shares what works.

## Erfolgreiche Musikschnler beim Frnkischen Harmonikatag

# Zwei Meistertitel gewonnen

HOF – Mit zwei Meistertiteln im Gepck kehrten die Teilnehmer aus der Akkordeonklasse von Bernd Rosenberger unserer Musikschule vom Frnkischen Harmonikatag in Aschaffenburg heim.

Die achtjhrige Marina Ludwig erspielte sich gleich bei ihrer ersten Wettbewerbsteilnahme den ersten Platz und somit den Frnkischen Meistertitel. Mit 42 von 50 mglichen Punkten wurde ihr auerdem von der Jury das hchstmgliche Prdikat „hervorragend“ zugesprochen.

Paul Schaber, 10 Jahre, erreichte in der Altersstufe zwei ebenfalls ein „hervorragend“ und damit einen zweiten Platz. Auch er wurde, wie alle Teilnehmer unserer Landkreis-Musikschule, bei der Siegerehrung mit einem schnen Pokal geehrt.

Auch Tim-Christian Reichel belegte in seiner Stufe unter neun Teilnehmern den Silberrang und Titelverteidiger Alexander Bauer, der diesmal in der



Alle Teilnehmer unserer Landkreis Musikschule wurden beim Frnkischen Harmonikatag in Aschaffenburg mit Pokalen geehrt: (von links) Alexander Bauer, Tim-Christian Reichel, Paul Schaber, Akkordeonlehrer Bernd Rosenberger und Marina Ludwig

Altersstufe vier starten musste, einen dritten Platz.

In der Kategorie Akkordeon-Duo Altersstufe 3 wurden Tim-Christian Reichel und sein Partner Alexander Bauer mit einer hervorragenden Leistung und der hchsten Punktzahl von 43 Punkten „Frnkische Meister“.

## 22 mal Musik im Landkreis Hof

HOF – 22 mal ldt die Musikschule des Landkreises im Herbst-/Wintersemester ein, sich vom Knnen von Schilern und Lehrern zu berzeugen. Darunter sind Klassiker wie Advents- und Weihnachtskonzerte, aber auch Experimente wie die lange Nacht mit Eric Satie. Abschluss der Winter-Konzert-saison ist ein Gemeinschaftskonzert mit Schilern von Musikschule und Grundschule Schwarzenbach/Saale. Alle Konzerte sind in einem Faltblatt zusammengefasst, das im gesamten Landkreis zum Beispiel in den Sparkassen erhltlich ist.



## Zum dritten Mal Nachtkonzerte

HALLERSTEIN – Bereits zum dritten Mal hat die Musikschule des Landkreises Hof in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde und dem Heimat- und Kulturverein Hallerstein die Nachkonzerte gestaltet. Im ersten Konzert an einem lauen Sommerabend waren Werke fr Gitarre (Jens Gottlber), Querflte (Helena Mosovski-Volf), Gesang (Zene Kruzikaite) und Orgel (Eva Grbner) zu hren. Beim zweiten Konzert mit der Big-O-Band unter der Leitung von Marek Olszowka nahmen die Konzerte dann Tempo auf. Bei mitreissenden Rhythmen, fettem Big-Band Sound und stilsicheren Interpretationen bekannter Stcke wurden die Zuhrer in die Welt des Swing entfhrt. Unter den Gsten waren zahlreiche junge Zuhrer, die sich fr die Musik ihrer Groeltern begeistern lieen.

Glückwünsche von Geschäftsführung**Erfolg trotz schwierigem Start**

HOF – Die Auszubildenden Thomas Adamos und Elisabeth Heine, beide aus Hof, haben ihre berufliche Abschlussprüfung mit herausragenden Ergebnissen bestanden. Dies war jedoch beim Übergang von der Schule in den Beruf nicht vorgezeichnet, denn beide hatten mit erheblichen Schwierigkeiten auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz zu kämpfen. Nachdem sie die Schule verlassen hatten, suchten sie über zwei Jahre nach einer Lehrstelle. Von der Arbeitsagentur Hof wurden sie in die „Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen“ (BaE) der VHS vermittelt. Thomas Adamos konnte in Kooperation mit der Firma Norma zum Verkäufer ausgebildet werden, Elisabeth Heine lernte Bäckerin.

An dem Erfolg beteiligt waren auch Carola Grüner, die als Sozialpädagogin bei der VHS Unterstützung leistete,



Unten, von links: Die beiden erfolgreichen Absolventen Thomas Adamos und Elisabeth Heine sowie Stützlehrerin Tanja Wittmann. Hinten, von links: Projektleiter Volker Sommerfeldt, Geschäftsführerin Ilse Emek, Stützlehrerin Elisabeth Schmidt und Sozialpädagogin Carola Grüner.

sowie Tanja Wittmann, die den Stützunterricht für die gewerblichen Auszubildenden hält und Elisabeth Schmidt, Stützlehrerin für den kaufmännischen Bereich. Projektleiter Volker Sommerfeldt und Geschäftsführerin Ilse Emek beglückwünschten den frisch gebackenen Verkäufer und die junge BäckergeSELLIN zu ihren Erfolgen.


Für Hauptschüler im Bahnhofsviertel**Integrationsbegleiter helfen bei der Ausbildungsplatzsuche**

HOF – Viele Schüler der Vorabgangsklassen in Hauptschulen müssen sich schon jetzt überlegen, welchen Beruf sie erlernen wollen. Doch die meisten von ihnen haben nur wenige Informationen. Welcher Beruf passt zu mir? Wo habe ich noch die besten Chancen auf dem Ausbildungs- und später auf dem Arbeitsmarkt? Bei der Beantwortung dieser Fragen sind die Jugendlichen manchmal überfordert und brauchen kompetente Hilfe. Und wo könnten sie diese besser finden, als bei kompetenten und in der betrieblichen Realität erfahrenen Ansprechpartnern?

Die Mitarbeiter unserer Jugendberufsbildung wissen um die Probleme bei der Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsstellen und haben deshalb die Idee entwickelt, den Jugendlichen im Hofer Bahnhofsviertel sogenannte „Integrationsbegleiter“ zur Seite zu stellen. Dies sind ehrenamtlich engagierte

Geschäftsleute aus dem Viertel, die sich bereit erklärt haben, Jugendliche auf ihrem schwierigen Weg zu begleiten.

Die Integrationsbegleiter werden natürlich nicht alleine gelassen. Die VHS flankiert dieses Projekt, das über den Europäischen Sozialfonds im Rahmen des Programms „Stärken vor Ort“ gefördert wird, durch fachliche Begleitung und bietet sowohl sachliche als auch logistische und personelle Hilfen an. In einem zentralen Büro ist es möglich, Geräte wie Fax, Telefon und Computer zu nutzen. Pädagogen der VHS – vor allem Berufseinstiegsbegleiterin Sandra Hermersdorfer – stehen mit Rat und Tat zur Seite.


Darüber hinaus sollen die Integrationsbegleiter mit ihrem Wissen helfen, eine Berufsinfobörse aufzubauen. In dieser Börse werden Ausbildungsstellen und aktive Ausbildungsbetriebe im Bahnhofsviertel gesammelt. 

250 Jugendliche nutzen abH**90 Prozent schafften Abschluss**

HOF – Julia Mück, Auszubildende als Bäckereifachverkäuferin bei der Bäckerei Laubmann, hat ihre Abschlussprüfung vor der Handwerkskammer mit Bravour geschafft. Die junge Frau, die während ihrer Lehre unsere ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) wahrgenommen hat, schloss im Fachgespräch mit der Note 1,1 ab und war damit die Beste von 28 Bäckereifachverkäuferinnen.

Auch die Ergebnisse der anderen Lehrlinge, die wir unterstützen, können sich sehen lassen: Insgesamt haben bei der diesjährigen Abschlussprüfung im Sommer 90% ihr Ausbildungsziel erreicht. Ausbildungsbegleitende Hilfen sind eine Kombination von Stützunterricht und sozialpädagogischer Begleitung. Auszubildenden kann so geholfen werden, das Ausbildungsziel doch noch zu erreichen und Abbrüche zu vermeiden. Dank dieser Unterstützungsleistung, die wir im Auftrag der Agentur für Arbeit Hof anbieten, können jährlich bis zu 250 Auszubildende erfolgreich ihre Abschlussprüfung ablegen. Für Jugendliche in beruflicher Erstausbildung ist die Teilnahme an abH kostenlos. Interessierte wenden sich an die Berufsberatung der Agentur für Arbeit.

**Turm für Mütterclub**

HOF – Zur großen Freude der Kinder wurde kürzlich von der VHS ein hölzerner Rutschturm an den Mütterclub Hof übergeben. Den Turm haben Jugendliche der VHS-Maßnahme „Arbeiten und Lernen im Umwelt und Naturschutz“ gebaut. Mit auf dem Bild (von links): Teilnehmer David Wunderlich und Manuel Vogel VHS-Geschäftsführerin Ilse Emek (rechts) und Siegfried Leupold für die Erna-Weidner-Zustiftung, die die Materialkosten übernommen hat. 

## Größte Landkreis-VHS in Bayern

### Spitzenposition gehalten

HOF – Ein Superergebnis weist die neue VHS-Leistungstatistik für unsere Volkshochschule aus. Demnach haben wir unsere Spitzenpositionen gehalten: Wir liegen bei den anrechenbaren Doppelstunden wieder auf Platz eins in Oberfranken und auf Platz vier in Bayern. In Bayern rangieren lediglich die Großstadtvolkshochschulen München, Nürnberg und Augsburg Stadt vor uns, deren infrastrukturelle und demografische Voraussetzungen für Erwachsenenbildung nicht mit den unseren vergleichbar sind.

#### Leistungsstatistik

### Nachfrage im Landkreis steigt

HOF – Die neueste Leistungsstatistik der VHS zeigt es: In den Landkreisgemeinden Hof steigt die Nachfrage nach Volkshochschulangeboten wieder an. Allein im Landkreis Hof haben im Jahre 2009 genau 10.072 Teilnehmer die Kurse und Vorträge besucht; das waren 10% mehr als im Vorjahr. Relativ stabil geblieben ist dagegen die Zahl der Besucher unseres Hofer Bildungszentrums, wo zentrale, überörtlich bedeutende Lehrgänge durchgeführt werden. Sie liegt bei 8.556 gegenüber 8.211 im Jahre 2008.

### Unterstützung von der Regierung



HOF – Die Regierung von Oberfranken unterstützt unsere Integrationsbemühungen finanziell: Jürgen Neubauer von der Regierung überreichte einen Scheck über 500 Euro zur Finanzierung unseres Festes der Kulturen.

## VHS Landkreis Hof verhilft zu Staatszuschuss für Weiterbildung

### 100. Gutscheine übergeben

HOF – Für Berufstätige ist es seit vergangenem Jahr möglich, finanzielle Unterstützung des Staates für ihre berufliche Weiterbildung zu erhalten. Die VHS Landkreis Hof ist von Anfang an dabei und hat eine dafür nötige Beratungsstelle eingerichtet. Nur hier gibt es den Gutscheine, der für Fortbildungen mit beruflichem Hintergrund eingesetzt werden kann. Dieser Tage wurde der 100. Gutschein übergeben – an Cornelia Jergens aus Schauenstein. Die Erzieherin im Montessori-Kinderhaus der Lebenshilfe Hof nutzt die Bildungsprämie für eine Fortbildung zur „Heilpraktikerin für Psychotherapie“. Damit erhält sie 500 Euro Zuschuss zu den Fortbildungskosten.

Die Bildungsprämie setzt ein Beratungsgespräch in einer anerkannten Beratungsstelle wie die der VHS Landkreis Hof voraus. Dabei wird geprüft, ob die Voraussetzungen wie das Einkommen oder der berufliche Hinter-



Klaus Adelt, stellvertretender VHS-Vorsitzender, überreichte Gutschein und Blumen an Cornelia Jergens, VHS-Geschäftsführerin Ilse Emek gratulierte (von links).

grund erfüllt sind. Danach gibt es einen Gutschein über 50 Prozent der Kursgebühren, maximal aber 500 Euro im Jahr, der beim Weiterbildungsanbieter auf die Gebühr angerechnet wird.

Klaus Adelt, stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Landkreis Hof, überreichte den Gutschein zusammen mit einem Blumenstrauß persönlich an Cornelia Jergens.

Nähere Informationen zur Bildungsprämie gibt es bei Alexander Greßmann, Telefon 09281/7145-19, oder Reinhard Lange, Telefon 09281/7145-51.

#### Zwei mal ausgebucht - im Frühjahr dritter Termin

### Quedlinburg lockt Kunstfreunde



Kaum war die Ausschreibung erschienen, war die Fahrt ausgebucht: Mit der Wahl des Ziels Quedlinburg hatten die VHS Landkreis Hof und der Kunstverein Hof wohl den Nerv der Kunstfreunde getroffen. Spontan wurde ein zweiter Termin eingerichtet und wieder waren gleich alle Plätze belegt. Deshalb gibt es jetzt einen dritten Termin: Am 9. April 2011 geht es noch einmal in die Stadt der 1700 Fachwerkhäuser. Diesmal wird statt der Lyonel-Feininger-Galerie allerdings der Domberg angesteuert. Informationen bei Alexander Greßmann, Telefon 09281/7145-19.

Start ins Berufsleben bei der VHS

## 41 Lehrlinge begannen Ausbildung



Zum Lehrjahresbeginn haben 41 Jugendliche aus Stadt und Landkreis Hof den ersten Tag ihrer Berufsausbildung bei der VHS angetreten und damit den Schritt in einen neuen Lebensabschnitt getan. Wir bilden im Auftrag der Agentur für Arbeit Hof Jugendliche mit besonderem Förderbedarf in den Berufen Friseur, Anlagenmechaniker und Bauten- und Objektbeschichter in eigenen Werkstätten aus. Zusätzlich werden junge Leute in zahlreichen anderen Berufen, z. B. Verkäufer, Florist oder Fachlagerist, in Kooperation mit Betrieben der lokalen Wirtschaft gemeinsam ausgebildet. Am Ende der Berufsausbildung steht immer ein regulärer Abschluss vor der Kammer. Unser Foto zeigt die neuen Auszubildenden der VHS im Friseurhandwerk mit ihrem Ausbilder Nicolai Espinosa j Bach, mit der Sozialpädagogin Maria Ritter und dem Stützlehrer Peter Spornau (hintere Reihe).

André Vogel

## Neuer EDV-Abteilungsleiter

HOF – Mit dem Diplompädagogen André Vogel hat der Bereich EDV und Berufliche Bildung seit dem 1.9.2010 einen neuen Abteilungsleiter. Die Stelle war seit längerer Zeit vakant und wurde kommissarisch von Reinhard Lange betreut, der als Projektleiter in der Abteilung bleibt.

Herr Vogel kommt direkt nach seiner 13-jährigen Verwendung als Zeitsoldat bei der Bundeswehr, die er Ende August als Offizier im Dienstgrad Hauptmann verlassen hat, zur Verstärkung unseres Teams in die VHS.

Im Studium hatte der 32-jährige Isigauer die Schwerpunkte Berufs- und Erwachsenenbildung sowie Medienpädagogik gewählt und damit die Grundlagen für die jetzige Tätigkeit gelegt. Als ehemaliger Offizier hatte er Führungsaufgaben inne und war auch als Ausbilder und Gastlehrer tätig. Internationale Erfahrungen sammelte Herr Vogel als „Airspace-Management-Staff-Officer“ im „Air-Operations-Coordination-Center“ des I. Deutsch-Niederländischen Korps in Münster, einem Stab, der aus insgesamt 13 Mitgliedsnationen bestand.



André Vogel (rechts) übernahm am 1. September 2010 die Leitung der Abteilung EDV und berufliche Bildung, Reinhard Lange (links) hatte sie bisher kommissarisch geführt.

In seiner Freizeit fährt Herr Vogel gerne Motorrad, spielt Badminton und beschäftigt sich mit dem Computer. Wir heißen ihn herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Bernd Kittler

## 50 Jahre Arbeitsleben

HOF – Auf ein halbes Jahrhundert Arbeitsleben kann unser Mitarbeiter Bernd Kittler zurückblicken. Denn am 1.9.1960 ist er als Lehrling zum Traktoren- und Landmaschinenschlosser in die Berufswelt eingestiegen. Nachdem er ausgelernt hatte, war er ein Jahr als Schlosser tätig und diente 14 Jahre als Berufssoldat. Aufgrund seines pädagogischen Talents entschloss er sich noch als Mittdreißiger zum Studium der Diplom-Pädagogik, das er 1980 sehr gut abschließen konnte. Fortan war er als Leiter einer Gewerblichen Schule für Metallberufe tätig.

Nach der Wende leitete er das Trainings- und Schulungszentrum Vogtland, war als Sozialpädagoge tätig und kam 1999

schließlich zur VHS. Seitdem koordiniert er die ausbildungsbegleitenden Hilfen in Reha, Selb und Marktredwitz. Wir profitieren von dem großen Erfahrungsschatz des jung gebliebenen Mitarbeiters, der auch nach 50 Jahren noch viel Freude an seiner Arbeit hat. Geschäftsführerin Ilse Emek gratulierte Herrn Kittler.



Neue Betriebsärztin

## Sprechstunden vereinbaren

HOF – Die Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen hat mit dem TÜV Süd Life Service einen neuen betriebsärztlichen Dienst beauftragt. Die für uns zuständige Ärztin ist Alexandra Griesbach. Sie wird am Montag, 29.11.2010, vormittags in der VHS sein. Mitarbeiter, die ein Gespräch mit ihr oder eine Untersuchung wünschen, werden gebeten, so bald wie möglich einen Termin über Frau Staltmair, Geschäftsstelle (u.staltmair@vhs-landkreis-hof.de; Telefon 7145-76), zu vereinbaren.

## Personalien

### Herzlich Willkommen

# 13 neue Mitarbeiter verstärken die VHS Landkreis Hof

HOF – Mit Schuljahresbeginn 2010/2011 wurden die Aktivitäten der VHS ausgeweitet. Vor allem in der Zusammenarbeit mit Schulen ergaben sich zusätzliche Aufgaben, für die

unser Personalstand erweitert wurde. Neben André Vogel als Abteilungsleiter für EDV und berufliche Bildung, s. Seite 5, heißen wir zwölf neue Mitarbeiter willkommen:



*Hildegard Baumgärtner*, 54, Diplom-Ingenieurin für Textilveredelung. Sie wohnt in Helmbrechts und ist seit September 2010 hauptamtlich als Berufseinstiegsbegleiterin für uns an der Hauptschule Münchberg/Poppenreuth tätig. Von ihrer langen Berufserfahrung in der Wirtschaft profitieren auch ihre Schüler, die sie auf dem Weg in den Beruf begleitet.



*Annette Dengler*, 55, Diplom-Sozialpädagogin (FH) aus Hallerstein bei Schwarzenbach an der Saale, wurde im September 2010 bei uns für die verlängerte Mittagsbetreuung an der Volksschule Tauperlitz eingestellt. Die Aufgabe ist ihr sehr vertraut, denn sie engagiert sich schon seit Jahren in diesem Bereich.



*Elmar Frisch*, 45, kommt auch aus Schwarzenbach an der Saale und ist Zimmerer und Bautechniker von Beruf. Er arbeitet bei der VHS im Projekt „Arbeiten und Lernen im Umwelt- und Naturschutz (AB-Grün)“ zusammen mit Jugendlichen, die dort als ABM-Kräfte sowohl Beschäftigung finden, beruflich relevantes Wissen erwerben und gemeinnützige Arbeit verrichten.



*Sandra Gebhardt*, 40, wohnt in Hof und ist seit September 2010 als Betreuerin in der offenen Ganztagschule tätig, die wir an der Hofecker Schule übernommen haben. In ihrer Freizeit engagiert sie sich als Trainerin für Schüler beim TSV Hof und führt Kinderkurse beim Frankenwaldverein durch.



*Uta Graf*, ist 42 Jahre alt und wohnt in Rehau. Die gelernte Industriekauffrau und dreifache Mutter bringt ihre erzieherischen Erfahrungen als Betreuerin in die offene Ganztagschule an der Volksschule Bayerisches Vogtland in Feilitzsch ein und verstärkt das dortige Mitarbeiterteam.



*Heike Hauer*, 42, ist Erzieherin und kommt ursprünglich aus Baden-Württemberg. Vor einigen Monaten ist sie in die hiesige Region gezogen und arbeitet für uns in der offenen Ganztagschule in Selbitz. Wir profitieren von ihren umfangreichen pädagogischen Erfahrungen, die sie nicht nur in deutschen Einrichtungen, sondern auch in den USA sammeln konnte.



*Susanne Hochreuter*, ist 44 Jahre alt und kommt aus Schwarzenbach am Wald. Sie unterstützt unser Team bei der verlängerten Mittagsbetreuung an der dortigen Volksschule. Die gelernte Friseurin und Arzthelferin geht gerne mit Menschen um und ist breit interessiert.



*Tina Jaksch*, 25, gelernte Modeschneiderin, Direktrice und Hauswirtschafterin, wohnt in Nordhalben und hat im September die Arbeit in der verlängerten Mittagbetreuung in der Volksschule Schwarzenbach am Wald übernommen. Neben ihrem Beruf ist sie sportlich aktiv; sie reitet, joggt, fährt Ski und spielt Fußball.



*Tobias Schütze*, 33, Erzieher und Familienhelfer aus Lichtenberg, ist ab Oktober in der offenen Ganztagschule der Volksschule Selbitz tätig. Zudem verstärkt er das Team unseres Projektes „Die zweite Chance“, das sich um Schulverweigerer kümmert und in Zusammenarbeit mit ausgewählten Schulen im Landkreis und dem Kreisjugendamt durchgeführt wird.



*Kathrin Steller*, 40, wohnhaft in Zedtwitz, ist seit September 2010 bei der VHS angestellt. Als staatlich anerkannte Erzieherin bringt sie sich mit vielseitiger pädagogischer Berufserfahrung in die Offene Ganztagschule der Hofecker Schule ein und gewährleistet eine fachlich fundierte Nachmittagsbetreuung.



*Elena Süß*, 25. Die Münchbergerin ist Bachelor of Arts für Interkulturelle Germanistik und Kulturwissenschaften und wird ab November sowohl in der offenen Ganztagschule in Zell, im Projekt „Zweite Chance“ und in einem Lehrgang „Sprache und Beruf für Migranten“ eingesetzt. Mit Geocaching, der Bergwacht, mit Aquaristik, Kunst und Literatur befasst sie sich in ihrer Freizeit.



*Doris Wolf*, 49, war bereits bei der Gemeinde Döhlau in der Schulkindbetreuung in der Von-Püchel-Schule in Tauperlitz tätig. Nachdem nun die Trägerschaft der verlängerten Mittagsbetreuung auf die VHS übergegangen ist, wurde auch Frau Wolf von uns übernommen. Die ausgebildete Bankkauffrau hat die Schulkindbetreuung in Tauperlitz im Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeit aufgebaut und weiterentwickelt.